

II.118G der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5446 1J

A N F R A G E

1993 -10- 20

der Abgeordneten Dr. Haider, Dr. Partik-Pable, Dolinechek
an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Weihnachtsbelohnungen für Beamte

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gratzer, Dr. Partik-Pable und Kollegen haben am 22. Dezember 1991 unter der Nr. 4037/J an Sie eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Weihnachtsbelohnungen gerichtet. Sie haben in Ihrer Beantwortung vom 16. Februar 1993 ausgeführt, daß "Die Koordinierung bzw. die Vereinheitlichung ...wird aus rechtspolitischen Gründen angestrebt." und "Hinsichtlich der Gewährung von Weihnachts- und Belastungsbelohnungen bestärke ich den Herrn Staatssekretär Dr. KOSTELKA in seinem Bestreben nach deren einheitlicher Auszahlung."

Im Jahr 1992 wurden etwa an Exekutivbeamte im Innenressort je rund 1000 ÖS Weihnachtsbelohnung ausbezahlt, während an die Beamten der allgemeinen Verwaltung höhere Beträge ausgezahlt wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

Anfrage

1. Wie weit sind Ihre Bemühungen den Herrn Staatssekretär Dr. Kostelka zu stärken gediehen?
2. Welche Ergebnisse konnte Herr Staatssekretär Kostelka bei seinen Bestrebungen zur Vereinheitlichung erzielen?
3. Wird es Ihres Wissens nach heuer zu einer, dem Belohnungsgrund entsprechenden, Auszahlung der "Weihnachtsbelohnungen" kommen, oder wird es "nivellierte" Belohnungen für einzelnen Gruppe geben?
 - 3a. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Ministerien sind Ihres Wissens nach an einer Regelung interessiert, die Exekutivbeamte nicht prinzipiell schlechter stellt, als Verwaltungsbeamte?
5. Werden Exekutivbeamte heuer wieder - wie in den letzten Jahren - gegenüber Verwaltungsbeamten benachteiligt sein?